Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. St. Peter pap. 16

Antonius <von Lambsheim>

Basel, [1458-1460; 1499]

Betrachtungen

urn:nbn:de:bsz:31-16492

Visual Library

Ein gütt mönsch begert vō got eines
lebens in dē er got innerlich vnnd
möcht. Des wart im geantwortet als
dar zü hörend. vier ding. Dz erst ist
ein grundlosses ellend vō allē gescha
ffnē dingen. Dz ander ist ein vgessen
vn ein mitt wissen von allē creaturen
Dz dritt ist ein stattes wider sechē in dē
vrsprung mit ellenden dirr schmidende eine
jomer. Dz vierd ist ein wircken in dem
ich necher in gedrückt oder in gehibet
wirt. Dar nach ward im geantwort
ein antwort. gen über dise wort
Ein grundlosses ellend ist dz du alles v
gesslich sist ob dir jemans vttes sölle sin ge
brinden oder du jemans als vgesslichse es
dir wirt vff dem jüngste puncte dines
todes allerdem. Dar nach wart gespro
chen. wiltu leben in der zit über zit vn
on wissen von allē creaturen. So sol diner ver
stentnisse alle zit vergesse werden alles dz
natur geleste mag. Ein stattes wider

sache in dem vrsprung ist dz du allerdinge gegenwurtigkeit pide du mich
nitt vmdest ein wunde si. Alle zit ein
wircken in dem ich nacher in getrucket
wird vn in gebildet die wirckung be
struchet in de martr triessen pide ich
alle zit wesen vn natur empfache von
minem vatter psen vn ich de mönsche
se me nach dem vsmal der se lib
licher in mich gebildet wirt. Alle die
sich mir geliche pr pin vn in bitterkeit
mit gedult die sind auch mit mir em
pfachen de vsmal vn idem pr mal in de
ich alle zit mese vn natur empfach w
mine vatter göttlichen vatter

w Wer mangel natur vderbe mag der
mag doch mangel natur empfache wer
mir pr giessen ist dz mangel mang
siner mönschliche natur dem wil ich in
giessende sin dz mangel rich mang miner
göttliche natur. dit de tad dines pm

reste mangels wirt min margriches
herts gesattet. Ein selig gemütt dz wist
min ytal worde ist aller geschaffenheit
vsswendiger dinge, noch in sich mit ge
forme noch gebilde mag da kein crea
tirlicheit. dz machet mich bewegliche
zů giessen dz innerest minner göttlichen
natur. Ein vssgang aller geschaffner
dinge vsser dine gemütt. machet dir ein
in gang vn ein in giesse die flüssig
keit minres mangels. O aller dinge
~~aller dinge~~ vergasse wirt in mir. in de
merck wider glast ich in min selbe noch
da höchsten vn innersten adel minner
göttlichen natur. Ie man mag habe
min gelicheit vn min gegenwirtig
keit bass den der allem. der alle dingen
also tod ist als dz. dz nie ~~nie~~ west noch
natur entpfahens dz nechst ist allen
dingen starbe vn min allem lebe der
alle zit stirbet in im selber. der hat alle
zit ein minre anfangs sines lebe in min

1 In dem worhafftigosten tod aller geschaffener dinge lit verborgen dz lieplichest vn dz natirlichest leben mit ist dz natirlicher vn eigenlicher wirckt dz ewig lebe den ein tödendes vn sterbendes gemüt alle zit han gegen alle geschaffen dinge vn vnder geworffen vn vsmoche vn vermiten sich selbes vn alle creature

2 Ein mönsch begert vo got zü wisse wie dz er im also hert were vn sin friind also minicklichen vn also süssiglich trostdes ward im geantwortet also. Dz gelag dir zü diner ewigen selikkeit an der stralende fröid die ich en angengen han gehopt in min selber E dz ich vffertarich kam vn in pin vn bitterkeit wirckt dem ewigen leben

2 Ein mönsch gedacht zü einer zit dz got ein mönsch an sich züchet vn eine andn so pinlichen dres wart im vo got geantwort also. Was duncket dich minicklicher oder edler den dz min aller

1 So gar minicklichen

glichest ist. dz ist liden. oder gelest je
mönsch als bitterlich oder f als scharpfflich
als ich gelitten hab oder wo mag eygenlich
er gewiercke mim natürlicher adel den
an de dz mir aller glichest ist dz ist lide
so gelest nie mönsch als bitterliche als
ich gelitten hab vn wart doch nie mönsch
als luter vn als rein an alle maßen als ich
wo ward minres eingeborne sines me
gespottet den do er min vrach zü eine
ewigen vatter an min göttliche natur
gewirckt nie enkein ding so adellich
in mönschlicher natur als lide vn als
es adellicher wirckt als wirt es öch
von grösserer min gaben Ich sich alle
zit in die krancktheit mönschlich natur
vn vo minen vn vo miner gerechtig
keit mag ich ir nitt me vff galegen den
ich weis dz sie getragen mag
Die kron müs gar scharpfflich in ge
trucket werden die ewiglich grüne
müs vor mine vatter Der treff vsen
cket wil werden in dz grundlos mer

der gotheit der müs öch treff vsencket
werden in dz treff mer der bittere li
dunge. Der hoch vff gezogen sol werde
wo dem artzrich der müs öch hoch vff
gezogen werde an dz creutz des lides
Ich bin ein höche ob alle dinge vn alle
zit hab ich über natirlich wirckke in
mir selben vn der vm so sich der mön
sch je me über natirlich kraft vtreffet
vnder alle dinge So er je über natir
licher gezogen wirt über alle dinge
Ein mönsch begert zü wissen wenn
der mönsch zü grund tod werde des
wart im geantwortet alsus wen die
gebrestliche dinge als vnnatirliche
werdet als über natirlich vn geverk
si sind wo dem adel minner göttliche na
tur do sprach aber der mönsch ich
heber hie wz sol aber wirckch disen tod
dz sol die gegenwirtigkeit mines tod
es tün vn min sterbendes lebe in dem

alle zit wurckt dz heil mönschlicheß
kinnes ein tod wz min alle zit gegen
wirtig mit begirliche tirst / dirr den
mönsche zü liden / noch de aller bitterste
als es mir als es min zü lide geordnet
wz / auch genügt des nitt allein dz ich
ein / werffen wz miner hand getat / sch / hin
beschloss den ocht also gar de adel miner
göttliche natur / dz alle die gespinnet
wurdet vn gehasset vo de mönsche
die min verspochent / O er brennende
tirst de ich alle zit hat noch de mön
sche / gab eme vff wal vn ein vo fluss
des minwallende blüttes / wan dz were
mine hertze bitterer gewese den der
tod den ich leid an de crütz / were ein
einiger trupff blüttes ald wassers in
mir beliben / de ich vo mine brennede
hertzen nücht habe vo gegesse / durch
enniges heil des mönschen.

Also dz ingesigel de wacho in trucket
sin form / also hatt der min kraft mit

der ich de mönsche gemmet hab mir in
getrucket sin bild in min hend vn sin
min füß vn in min herze dz ich sin niem
vergessen kan Alle min wunde sind er
holet mit de scharpffen naglen vn mit
de spitze sper also hab ich si wider ge
füllet mit dem süsse marg miner
natur dz si sich alle zit ergiesset in
die krancheit mönschlicher na natur
Min blüt ist alle zit ein walkendig had
von der brunst miner gotheit de mön
sche zü wesche von sine sinde wz mag
mir grünlicher vn mir minnicklich sin
von miner lidung den dz si glich wirck
an dem durch den ich si gelitte hab min
frucht vn wucher bring an mine ge
liden mit ist mir grünlicher vor de öge
miner magen kraft den dz gesache
werde wie über natürlich mit der ma
ge kraft mines marges gewircket
vn gelitte ist dir mich O min selig mön
sch betrachtet wie pmlich got sin vn

gund woret zü sache/ in der zit do er ge
vange ward do hort er dz in also geant
wortet ward/ in der zit do woret min
vygend min gegenwirtig/ als ein friend
der dem andere wil helffen volbringen
dz frintlichest vn dz minnclichest wer
ck dz er je gewirckt bi siner zit
5 Got zeiget eine mönsche klegtlich/ wie
gar er überflossen vn ersiga wz sines
blüttes do er genome ward/ wo der siel
vn ward also zü im gesprochen/ Nu sich
wie mich des mönsche min ersoge hat
Solt min dar vm nitt minnclich sin
von im zü trincken/ dz wider gelt min
marter Ach wie manig min zeichen
der mönsch an sache mag/ wen er mich
sichet mit den vnzallche wunde der
min. Ich möchte das nitt vor minen
sin gehaben dz ich berhaft were allein
Ich mitteilte im dz er min geist vn sin
ist mit ver eintet min. Er ist alle zit
drin in grünen vn ein in bligen/ dz bere
de marg mines mines vetterlichen

hertze dz er alle zit vss fliessende sinnit
mir Ich han min sinn alle zit also gebore
wo minem vetterliche hertze dz er zü sus
liepliche mit me bedarfft den der sü
süssigkeit des marges miner natur
vn so der mönsch je minre misset liplich
dinge so er se gelicher wirt vffenthal
ten mit mine sinn von der süssigkeit
mines marges Ich mag alle ding in
mine sinn vn wirt alle zit bezwungen
erbermide zü wircken mit miner
einiger natur die alle zit gleset vo
siner person in min gemüt vn also vn
vergesliche mir ist der adel miner
götliche natur also dz ich in zü allen
zite brich mit gründloser wollust
also vnvergesliche ist mir zü alle zite
durch giessen vn dir fliesse mönsch
lich kinn mit de minnoullende blüt
mines sines Nit ist dz min vetterlich
hertz so gar zü grund rüre vn so vetterliche
werck von mir sug vn ziehe also die

bitterkeit sines todes vn die wog giss
sines blüttes D ie wog giss minres siens
hand vo mir geflässet vn vsser mir ge
schittet mönschliche krim die süsse minres
margres von er hat alle zit eine rüff in
mine vetterlichet hertze von dz heil siner
erarmeten gesimstergeta Als min ein a
geborner sim geflässe ist vo mine vet
terliche hertze also hat sin blüt dz veint
ist mit göttlicher natur alle zit ein klin
genden in ton in min hertz mir zü erkü
lende den brennenden vn de grosse turst
den ich ewigklicha gehept hab nach
mönschlicher natur Ein pegklicher
tropff sines blüttes hat in sinderlich
wes ein sinderlich in klingen vn vß be
wegen min vetterliche hertzigklicheit
in die krankheit mönschlicher natur
ein pegklin triffflin sines blüttes in grü
nat vn in klinget mir den adel miner
göttliche natur die es vsgegosse hat
1 Ich trinck alle zit in da minr wallenden
blüt minres natürliche sines ein mitt

mögen hertigkeit in zergelegge der
krankheit mönschlich natur. Ich trick
alle zit vssar de wogg gis mines sines
vn in de tranck wird ich als minck
lich gesattet mit sinderlich hertzi
lichait dz ich mitt enbere magich
mio mich minicklichc ergiesse alle
de die min begerent. Dim sin ver
wiset alle mönschc gegen mir mit
min vn mit lob. Dim wunde sind alle
zit früsch vn grimend vor mine ou
gen vn die gegenwirtigkeit siner
wunden bewegen mich alle zit erbard
zü gressen mönschliche kirm. wenn
sich die wunde mines sines vs wirr
cken nach dem adel siner magetkraft
So hand si ein vs walle vn ein under
in wallen in min vetterliches hertz.
Mines sines artz hatt ich vff ge
tragen in die ewigkeit. vn sin nagel
hand ich gebunde züder min. und
hand ich sin gesspanen de augen

minner magentkraft Dynnes sinnes
critz ist alle zit ein vssgiessend kernel
dz leben gebende marg minner götthi
che natur Im sin stossen rote vo fluss
sinnes natürlichen blüttes hand nidder
geschlagen alle vnser vngend durch
die durch grabene wunde minnes sinnes
sol alle zit fliessen die grundlos erbarm
minnes hertzen Alle die mir mit vß laden
fliessent minnes sinnes hertz vns in grü
net vns vo gnessen. vns in giessende
machent die senliche wasg grüss sinnes
blüttes in min vetterlich hertz in
die wil ich giessende sin dz lebende gebe
de marg minner natur Alles dz min
sin mir in giessende ist in de blütti
gen wunden sinner min dz mag nitt
no geschlossen werde wo minne vetterli
chen hertzen Dinnes sinnes wunde sint
versiglet vff min vetterliches hertz
vns zü fliessent vns in schliessend minne
hertze alle zit mönschlich krimm. fluss

liden mit von minne göttliche hertze vnd
vo dē ellenden grund miner natur Ich het
co nie so gar geeignett vn vernatiret
dem dan ich alle zit mit spilende frö
de gebire von mine vetterliche hertzen
die lid ung nimer frinde kummett
mitt von hertigkeit sunder vo der mil
testen miltigkeit mines hertze darvm
bin ich mit lidende mönschlicher krank
heit daz si vereinet werde mit min
Ey kein ~~ld~~ lide macht an minne sin vo
schulden gevallen wan alles so er volbr
ocht vn vo wirckt die vbergene wille
mines vetterliche hertze die blüttende
wunde mines sines hand mir vgesslich
gemacht mönschliches krimes vnd
in mir ~~vnde~~ vermittet die vdiente
vo rech miner gerechtigkeit Vo mich
hertzgot vn fröde sattet in der sunne
keit miner natur daz sol niema klein
vn machtsam haben zu grundlossen
hertze lust wan du mit miner minn

verderbest vn dir die frischeit dines
willen do külestu külestu mine bremede
turst Ich entnemen wirckung gebruch
ich min salbes natürlicher vn günlicher
mit grundlosser wollust me. den in
der wirckung die ich wirck do vetter
lichem hertzen vn natürliche adel on
alle bet vn forderung der creaturen
So wart wie mütter so begirig hertzig
licher trüwe vo ne ein geborne kind
also mütterlich mir alle zit ist begir
liches erbarete vn mütterliche werck vo
der sel die ich gebildet hab noch miner
eynigen dreifaltigkeit Do es mönsche
brenckheit ist unsaglich vo mönsch
licher natur vn die begird ist grund
loss die ich alle zit hab noch des mönsche
heil vn die grundlosse ~~min~~ die ich hab begird
noch siner min vn die grundlosse er
barmd mines vetterliche hertze die ma
chet kleine dinck gross vor mine öge
a Also natürlich da mönsch sind gebrestn
also natürlich ist mir erbarmd von der
geben.

11v Wo mir stat vlossen wirt do bin in griesser
min salbeo wan eo wart nie king so
allend so im benome wirt rich sine in
sine rich Also ich bin So eo mir benome
wirt in mine eygene rich der sel
e Estche menschen sind in mich also gar
vernaturett vn mir vernet dz min
pm licher ist ein tag ine frömd sin den
ene andern menschen alleo sin leben
a Also bitter de lib der tod ist also bitt ist
mir dz ich mitt wonig hab in der sel also
ich ein anderer bin noch miner göttli
che natur den noch menschlicher nat
also mio der mensch ein andere natur
einpfoche in de ich min eigen werck habe
sel ~~&~~ Lutterkeit vn glicheit ~~zichet~~
zichet an sich min natur vn nimet zu
mir alleo dz si begert wan ich de men
sche zwingen wolt in göttliche natur
dar min nam ich sin natur an mich dz
wir also vermet wurden wan eo wart
nie sel noch lib so gar vermet mit ein
ander so lutterlich min fleisch vn min

blüt vermat ist mit miner göttlichen
g Got zeiget eine mönschen ine Nat
gar vereinet vn vnatirret die sel mit
got ist in dem erstan vo fluss vn mart
gesprochen von got also Ein jegtlicher
gedanck der ein mittel machet an diser
vereinigung der silte de mönschen als ein
tod der gedanck mag mit anderen lide
der mich in sich sil bringe.

1 Also ist wares an betten so die obere kraft
der sel gerichtet sind in mich von da alle
zit in sich zuchent vn suget dz süss marg
miner natir Begier alle zit miner
göttlichen gegenwortigkeit in der ich
dir si in gussende den vß fluss miner
göttlichen edelkeit von der vß fluss alle
zit vo wirck an dir de adel miner göt
lichen natir Begier alle zit einer wach
sende wissenheit vngesprechlich d mege
in de wort wirt dir vergesslich alles
dz man gewarten kan. Hab ein töge
wandel dz ich in dir wircken möge
hab in heimlicheit alles dz ich in dir

wircke | mand wo vō bin ich mīnck-
lichen allē cātiure den vō der vborge
heit miner tougne | Ich han alle mine
werck also gewircket in mine sin
dz es noch nie verstande wart | mit eine
gedanck noch geriire vō allē cātiuren
sin bergen drucket minicklicheit in
diesel vn schliisset mich in de grund
des hertzen | Alle über natirlich min me
sen ist in dem hertze mines vatter | Alle
natirlich vn minicklich ist mir zū
wonen in der selde ich īrro vinde | vn
glicheit miner blittigen wunde | me
les sind wunde | Er sprach | Ich ha dich
gewundet mit de ewigen min zuche
mines vetterliche hertze | vn die wunde
sel ewigklichē grünen vn blinge vor
mīne ougen. | Wen ich geordnet hab
in der zit dz pinlich leben der sol öch
in der ewigkeit niessende sin dz süsse
marg miner göttliche natur

Ich mag nitt kome in de grund der
sel noch wesenlicheit ¶ sich der mönsch
nier erbittet mit demüttigkeit ¶ in
e vo geworffe wirt alle natirlicheit
Ein mönsch begert zü wissen wie ma
zü der aller lieplichste min sälte kome
do wart im geantwort also ¶ mit der
gemeinste min. ¶ wales ist die gemeine
min. dz ist die. die lutterliche durch
mine wille beschicht. ¶ wz ist dz. dz ist
der mitt minet geschaffene dinge. ¶ wer
ist der. dz ist. der wesende min göttlicher
fluss alle dinge vff enthaltet ¶ wer ist
den dz ist. der vffer allen dinge das
best minet ¶ wer ist der dz ist der be
kennet wie min vffsprechet alle dinge
edlest. O hir wer ist din gemintter
dz ist der mich aller meist minet
¶ wer ist der. dz ist. der aller minst be
vindet wz vffwendig min ist ¶ wz
ist dz sind vn vntugend O hir wz ist

die höchste lutterkeit dz aller minst
vermenget ist mit der bemer natür
licheit O hie wz ist die glichste glicheit
dz dem erste bild aller glichest ist Was
ist dz. dz ist dz aller emwaltigest ist
O hie wz ist die aller natürlichste na
türlicheit dz aller minst natür gelas
sen mag dz ist dz natürlichest dem
unnatürlichen. Niemen mag unna
türliche dinge natürlich mache Ich
bin allein der über natürliche werck
wirchen mag in der krancheit dins
natur Mit dem innerste marg mins
göttlichen magen kraft dz min ewig
wort ist han ich in eine ougen blick
des mönsche werck veredlet vn wir
dig gemacht Also dz si löblich sind
got. vn den ~~lüten~~ mönsche innerent
vn verbergent in mich vn min göt
licher adel ewiglich dz vo grünet
vn blüyget O ir. aller meist in sich

empfachet deo in genatirte mar·gra
miner gotheit der mineket auch
aller glichest mine em geborene sim
Alo ich mich mitt engötte mag wo ~~mine~~
miner natire ist me machtu ab geleg
on mich die krankheit diner natur
Mit miner wirckung bin ich wi ich
wirck wo ich wil· by wie ich wil· dich
wer mir aller pmlichest erzeuget sine
dirst der wirt auch aller überflissig
geterlichest getrencket hie wz ist der
turst ich mein die pm oder die glicheit
mines creützgotten sines mitt wille
oder mit wercken wie spilende die sel
wirt an geblicket wo de auge miner
magen kraft an der ich glicheit vind
der blüttigen wunde mines sines.
In dem blüt mines ~~sines~~ heilge wirt
mir alle zit in gesmeltzet vn in gebil
det die sunderliche hertzlicheit mines
natirliche sines Vnd die sel ein ste
tes wider fliessen hat in dz bloss wase

minner göttliche natur. So hab ich min
min eigen werck nach dem höchsten
adel minner göttliche natur
Ich begerte zü wissen wie der sel wo
ming were do wart mir geantwor
tet also du ist geläutert vff ir höchste
salicheit die ir mienner mag benomen
werden. Wo min mitt sich wirt gebe
zü hertigkeit do mag mit fliessen
wan miltigkeit vn erbarmhertig
kait. Wie ungliche min göttliche mang
zü sugen ist von der cätiure vn von
den vffthessende vo fliessen minres veter
lichen hertzen. Q in vigend mochte
in aller ir tobheit min gewalt an kem
sich erzaygen an min wan nach de gebot
minres vatters. Ich han hitt vff ge
schlossen alle die oderen miner sel vn solt
ich den mitt min minwallendes blüt hertze
waglich ergiessen in minner freinde
hertze wan min blüttige wunde nie

so blüt varw wirdent vo mine vygende
dar umb so wart mir äch nie so begirlich
dz mitleiden vo mine freunde
Zu mer tragenliche blüt giessende wunde
enpfach ich alle zit vo mine vigenden
vn die wunde sind mit mir lide min
usserwelte freind Also grundlos die min
wz die an mir wurckt de menschen
tod mines blüt giessende creützes Also
grundlos ist die erbarmd vn dz entlibe
dz ich alle zit hab gegen der krancktheit
menschlicher natur Ein mensch begert
zu wissen wz des heilgen geistes gehörd
mere Also unser her sprach zu sine jungern
Alle dinge die er höret von de vatter die
wirt er vch kunde des antwort im der
heilig alsO Das entschliessen des grund
lossen ab grundes dz vss fliessen des unge
formeten bildes dz wider fliessen des
bildriche bildes dz ist min gehörd alle zit
Der gemint jungar. vo sant johans ewi.

Sant johanes ev. sprach zü eme mön
schen vo im selbe also \ als unsers hern blüt
ve vo wiel vser sine wunde \ also hat
es alle zit eme vo wal in mir mit emer
durch schnidede bitterkeit mines her
tze vn miner sel ayn öge wonet alle zit
gestecket in dz sir siner wunde. unser hr
Wan sine werck hand als sunrege stich
rüret mines hertze treffenste grund
dz mir alle mine werck unnütlich von
mine sünden müssent sin unser hr stich
Als ich alle zit mit grundlos vo sant
hertze lust an sich \ mit manige nun blick johanse
in da spiegel der ewigkeit \ wz dich
aller nachest in gedringe mag in die
verborgene trostamer göttlicher nat
Also han ich dir ~~es~~ geformiert vn ge
vorderett vo de vetterliche hertze \ die
glichste glicheit sines gezeriz gote
sines. unser hr sprach vo sant johanes
Ich en mag minen gewalt mit ent

halten Ich müs die mage kraft mines
margens ergiessen in miner friende
herzen durch die min rüre mines
minners Ein kume natürliche tod mocht
ich an im gelide under alle mönsche
kinder ein über natürliche tod wurcht
ich an im mit de dur sinidende pinen
den er alle zit hatt noch min Alles dz
ein creatur mag entpfache dz hat alle
zit ein in chringe vsser minre vetterliche
hertze in sin sel Er ist ein vo mangs
giesser vn ein flusser miner vsserwelte
Also ich in miner liebe mütt gab züme
pflegen vsserterich Also han ich in
dir geben dz er si ein mittler entzwischen
min vn dinen sel vn dz er alle zit grün
lich vn mit spilende fröde min in klings
vn in min vetterliches hertz alle din übers
trags in der bremende brunst siner
min bewegungs vn in der zartungs
also ich in min selbe han erwelt zü ein
spilenden frödin min er ewigkeit

Also daz mir my klingett in der brun
nunde brunst siner min bewegung
hat mitt stat. Wan in de innrosta gird
minner göttlichen natur. Minckhicher
noch natirlicher wart min gelichait
noch min natirlichait wie in creatur
gegossen dan in jn in min gelichait
die ich gewinnet hat in in hat mich
bezwungen die in zii gesprach die wog
griff minces mangeo die dir vo schle
ssen sind alle vnglichait als vilces mig
lich ist von sant marie magdaly
Ich wirckt an ir einen oben aller ge
schaffene dingen dar noch lucht ich in
ir dan morgen rot der do erwicklichen
in geflossen hat mit zarter min vsser
mind vetterlichen hertzen dar nach
wirckt ich in ir dan mitten dag mit
der simen minner göttlichen natur ir
wort vn ir werck hattent alle zit ein
wo wirckten minces göttliche mangeo
Er anpfieng alle zit an in driecken

minen bilden mit mit de hatt si alle zit
ein in smaltzen in mich in min beweg
ung hat in vsstrendig gemachet min
marg also dz mer so es vs wirffet
die wunder die es in my beschlossen
hat in min hat min vsser bewegett
vn vs fliessende gemachet die friche
mines natirlichen margens ꝛc
Dis wort wart min vnser lieben
frówen Ich bin alle zit hin fliessende
vn vs gliessende dz lebende gebende
marg mines eingeborenen sunes
Jhesu xpi.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg